

Was sagt die BIBEL zum Thema SEXUALITÄT ?

Dein Name _____

www.Reli-Power.de/Sexualethik



reli-power
Unterrichtsmaterial

→ ALTES TESTAMENT:



In der Schöpfungsgeschichte am Anfang der Bibel heißt es, dass Gott den Menschen als _____ (1. Mose 1,27) erschuf. Gott segnete sie und gab ihnen sogleich den Befehl: _____ und _____ (1. Mose 1, 28). Dann gibt Gott auch den Menschen (inklusive ihrer Sexualität) die Note _____ (1. Mose 1,31). Sexualität ist also gemäß der Bibel eine gute _____ Gottes. In 1. Mose 2,24 werden drei Dinge genannt, die eine Ehe ausmachen: 1. _____ verlassen, 2. ‚anhangen‘ bzw. eine dauerhafte _____ mit dem Partner und 3. ‚ein Fleisch werden‘, was die _____ beschreibt. In 2. Mose 20 schützt Gott die Ehe insbesondere durch folgende zwei der 10 _____: Du sollst nicht _____ (2. Mose 20,14) und Du sollst nicht _____ deines Nächsten _____ (2. Mose 20,17). Für eine Braut galt es als Schande, wenn sie bis zur Hochzeitsnacht keine _____ mehr war (5. Mose 22,13-21). In AT-Stellen wie 3. Mose 20,10-17 werden verschiedenste Formen von Sexualität außerhalb der Ehe verboten: Sex mit der Frau eines Anderen, Sex mit der (Stief-)Mutter, Sex mit der Schwiegertochter, _____ (Vers 13), Sex mit der _____ (Vers 14), Sex mit _____ (Vers 15&16) oder Sex mit der (Halb-)Schwester. In diesem strengen jüdischen ‚Gesetz des Mose‘ stand auf manche sexuelle Verfehlungen sogar die _____! Ebenso auf _____ (5. Mose 22,25). Strikt verboten war auch die _____ (5. Mose 23, 18), insbesondere als kultische Handlung.

→ NEUES TESTAMENT:



Als Jesus Christus vor etwa 2.000 Jahren in Israel gelebt hat, herrschte unter den streng religiösen Juden, wie den _____ (Lukas 15,2) ein Klima von Hass und Verachtung gegenüber Sündern. Sie kritisierten Jesus, weil er ein _____ der Zöllner und der Sünder (Lukas 7,34) war. Doch Jesus lehrte und lebte die Liebe Gottes und die _____ (Matthäus 22,39), die auch den Menschen gilt, die Gottes Gebote übertreten. Jesus ließ sich von einer Prostituierten die _____ (Lukas 7,37&38) und vergab ihr ihre vielen Sünden. Als eine Ehebrecherin nach dem jüdischen Gesetz gesteinigt werden sollte, rettete Jesus ihr Leben, indem er sagte (Johannes 8,7): „Wer _____ ist, der werfe den ersten Stein!“. Danach ermahnte Jesus die Ehebrecherin: Sündige _____! (Johannes 8,11), denn das Anliegen von Jesus war es (Lukas 5,32), _____ zur Buße (Umkehr) zu rufen. Jesus bestätigt die 10 Gebote, und verschärft sie sogar in der Bergpredigt, indem er z.B. sagt, dass Ehebruch bereits mit _____ beginnt (Matthäus 5,28). Auf die Frage nach Ehescheidung erklärt Jesus (Markus 10,6-9): Was Gott _____ hat, soll der Mensch nicht scheiden! Im Brief an die Epheser (5,21-33) beschreibt Paulus die Ehe als eine Erfindung Gottes und betont die Wichtigkeit der gegenseitigen _____ und Wertschätzung (Vers 33). In 1. Korinther 7 ermahnt Paulus die Ehepartner dazu, regelmäßig miteinander Sex zu haben, um nicht der _____ (Vers 5) zu erliegen, Sexualität außerhalb der Ehe zu praktizieren. In 1. Thessalonicher 4,3-5 wird ein rücksichtsvoller Umgang beim Sex in der Ehe gefordert. Ebenso wird vor _____ (Vers 3) gewarnt, dem unbeherrschten Ausleben des Sexualtriebes und eine Bezeichnung für unmoralische Sexualpraktiken. In 1. Korinther 6,9-11 steht, dass einige der dortigen Christen früher verschiedene sexuelle Sünden begangen haben, nun aber _____ sind, d.h. Vergebung durch Jesus Christus dafür empfangen haben.

LÖSUNGSWÖRTER (nach abc geordnet): / begehren / Blicken und Gedanken / ehebrechen / Erfindung / Frau / Füße salben / Freund / Gebote / Homosexualität / Jungfrau / Liebe / Mann und Frau / Nächstenliebe / nicht mehr / ohne Sünde / Pharisäern / Prostitution / reingewaschen / Schwiegermutter / sehr gut / Seid fruchtbar / sexuelle Vereinigung / Sünder / Tieren / Todesstrafe / Unzucht / Vater und Mutter / Verbindung / Vergewaltigung / vermehrt Euch / Versuchung / zusammengefügt /

Was sagt die BIBEL zum Thema SEXUALITÄT ?

www.Reli-Power.de/Sexualethik

Dein Name _____

→ ALTES TESTAMENT



Lösungsblatt !



reli-power
Unterrichtsmaterial

In der Schöpfungsgeschichte am Anfang der Bibel heißt es, dass Gott den Menschen als Mann und Frau

(1. Mose 1,27) erschuf. Gott segnete sie und gab ihnen sogleich den Befehl: Seid fruchtbar und vermehrt Euch (1. Mose 1, 28). Dann gibt Gott auch den Menschen (inklusive ihrer Sexualität) die Note sehr gut (1) (1. Mose 1,31). Sexualität ist also gemäß der Bibel eine gute Erfindung Gottes.

In 1. Mose 2,24 werden drei Dinge genannt, die eine Ehe ausmachen: 1. Vater und Mutter verlassen, 2. ‚anhangen‘ bzw. eine dauerhafte Verbindung mit dem Partner und 3. ‚ein Fleisch werden‘, was die sexuelle Vereinigung beschreibt. In 2. Mose 20 schützt Gott die Ehe insbesondere durch folgende zwei der 10 Gebote: Du sollst nicht ehebrechen (2. Mose 20,14) und Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau (2. Mose 20,17). Für eine Braut galt es als Schande, wenn sie bis zur Hochzeitsnacht keine Jungfrau mehr war (5. Mose 22,13-21). In AT-Stellen wie 3. Mose 20,10-17 werden verschiedenste Formen von Sexualität außerhalb der Ehe verboten: Sex mit der Frau eines Anderen, Sex mit der (Stief-)Mutter, Sex mit der Schwiegertochter, Homosexualität (Vers 13), Sex mit der Schwiegermutter (Vers 14), Sex mit Tieren (Vers 15&16) oder Sex mit der (Halb-)Schwester. In diesem strengen jüdischen ‚Gesetz des Mose‘ stand auf manche sexuellen Verfehlungen sogar die Todesstrafe ! Ebenso auf Vergewaltigung (5. Mose 22,25). Strikt verboten war auch die Prostitution (5. Mose 23, 18), insbesondere als kultische Handlung.

→ NEUES TESTAMENT



Als Jesus Christus vor etwa 2.000 Jahren in Israel gelebt hat, herrschte unter den streng religiösen Juden, wie den Pharisäern (Lukas 15,2) ein Klima von Hass und Verachtung gegenüber Sündern. Sie kritisierten Jesus, weil er ein Freund der Zöllner und der Sünder (Lukas 7,34) war. Doch Jesus lehrte und lebte die Liebe Gottes und die Nächstenliebe (Matthäus 22,39), die auch den Menschen gilt, die Gottes Gebote übertreten. Jesus ließ sich von einer Prostituierten die Füße salben (Lukas 7,37&38) und vergab ihr ihre vielen Sünden. Als eine Ehebrecherin nach dem jüdischen Gesetz gesteinigt werden sollte, rettete Jesus ihr Leben, indem er sagte (Johannes 8,7): „Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!“. Danach ermahnte Jesus die Ehebrecherin: Sündige nicht mehr ! (Johannes 8,11), denn das Anliegen von Jesus war es (Lukas 5,32), Sünder zur Buße (Umkehr) zu rufen. Jesus bestätigt die 10 Gebote, und verschärft sie sogar in der Bergpredigt, indem er z.B. sagt, dass Ehebruch bereits mit Blicken und Gedanken beginnt (Matthäus 5,28). Auf die Frage nach Ehescheidung erklärt Jesus (Markus 10,6-9): Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden ! Im Brief an die Epheser (5,21-33) beschreibt Paulus die Ehe als eine Erfindung Gottes und betont die Wichtigkeit der gegenseitigen Liebe und Wertschätzung (Vers 33). In 1. Korinther 7 ermahnt Paulus die Ehepartner dazu, regelmäßig miteinander Sex zu haben, um nicht der Versuchung (Vers 5) zu erliegen, Sexualität außerhalb der Ehe zu praktizieren. In 1. Thessalonicher 4,3-5 wird ein rücksichtsvoller Umgang beim Sex in der Ehe gefordert. Ebenso wird vor Unzucht (Vers 3) gewarnt, dem unbeherrschten Ausleben des Sexualtriebes und eine Bezeichnung für unmoralische Sexualpraktiken. In 1. Korinther 6,9-11 steht, dass einige der dortigen Christen früher verschiedene sexuelle Sünden begangen haben, nun aber reingewaschen sind, d.h. Vergebung durch Jesus Christus dafür empfangen haben.

Infos zu diesem PDF-Arbeitsblatt: www.Reli-Power.de/Sexualethik	
Thema	Biblische Sexualethik
Name	1.: Arbeitsblatt: Was sagt die Bibel zum Thema Sexualität?
BESCHREIBUNG	Hier gibt es ein A4 Arbeitsblatt mit einem Lückentext zu der Frage: Was sagt die Bibel zum Thema Sexualität ? Für den Reli-Unterricht als Themen-Einstieg, oder auch für eine thematische Bibelarbeit in der Gemeindearbeit geeignet.
Jahrgangsstufe	ca. 7-12
U.-Stunden	ca. 30-45 Minuten (Ausfüllen durch Schüler und Besprechen)
Einsatzgebiet	Religionsunterricht und Gemeindearbeit (Konfirmanden & Jugend)
Anwendungs-Vorschlag	<p>Dieses Arbeitsblatt sollten Ihre Schüler in Einzelarbeit ausfüllen und dabei eine Bibel als Hilfsmittel haben. Danach gemeinsam die Lösungen und den Inhalt besprechen. Übrigens zeigt die PowerPoint ‚Biblische Sexualethik‘ am Anfang eine Lösungsfolie dieses Arbeitsblattes.</p> <p>Dieses Material zum Thema biblische Sexualethik gibt es bei Reli-Power.de:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitsblatt: Was sagt die Bibel zum Thema Sexualität? HIER! 2. LearningApp: Reli-Quiz - Sexualität und Bibel 3. Arbeitsblatt Biblische Sexualethik 4. PowerPoint Biblische Sexualethik 5. Arbeitsblätter: 12 Argumente für ‚Sex nur in der Ehe!‘ 6. PowerPoint: 12 Argumente für ‚Sex nur in der Ehe!‘ 7. Leistungskontrolle
Autor & Copyright	Copyright © 2010-2021 by Frank Stepper und dessen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
Kontakt	Reli-Power.de, Inh. Frank Stepper, info@Reli-Power.de , Wallstr., 6, 08538 Weischlitz OT Reuth, Tel.: 037435-5343
Download	Download von diesem & weiterem Material unter www.Reli-Power.de/Sexualethik !
Nutzungs-Recht	Wenn Sie diese Datei legal erworben haben, dürfen Sie diese für Ihren Unterricht oder für Ihre Gemeindearbeit nutzen und ebenso die KollegInnen an ihrer Schule oder in Ihrer Gemeinde. Eine darüber hinausgehende Weitergabe dieser Datei oder von Teilen davon, insbesondere auch eine Veröffentlichung bzw. Bereitstellung im Internet ist jedoch verboten. Unter www.Reli-Power.de/Sexualethik kann jeder die Dateien legal zu einem günstigen Preis erwerben.


Lehrer-Paket: Biblische SEXUALETHIK



6 Arbeitsblätter


2 PowerPoints


LearningApp


Leistungskontrolle


Download

